

KOSTENLOSE BESTELLUNG

1) Ich benötige vom Schülermagazin „Globalisierung“ Exemplare.

Ich möchte als Neuabonnent in Ihren kostenlosen Adressenverteiler aufgenommen werden und auch künftig mit weiteren Zeitbild-Ausgaben zu Themen aus Politik, Wirtschaft, Technik, Umwelt und Gesundheit kosten- und spesenfrei beliefert werden.

2) Mein zukünftiger Bedarf an Schülermagazinen:

1	5	10	35	85	185
---	---	----	----	----	-----

2) Bitte senden Sie mir Ihre aktuelle Publikationsliste zu.

ja	nein
----	------

Die Unterrichtseinheit zu „Globalisierung“ bewerte ich:

a) Didaktisches Konzept: sehr gut gut verbesserungsfähig

b) Grafische Gestaltung: sehr gut gut verbesserungsfähig

c) Anregungen:

.....
.....

Bestellen Sie schon jetzt für das kommende Schuljahr zwei neue Publikationen des Zeitbild Verlags:

- Alles zum Thema „Urheberrecht“ in unserer neuen RERUM-Ausgabe „Copyrights nützen und schützen“.
 Die aktualisierte Neuauflage von RERUM „Perspektiven der globalen Energieversorgung“ in Zusammenarbeit mit der Deutschen Shell.



Wir empfehlen zur weiteren Vertiefung des Themas Globalisierung folgende Medien:

Wirtschaftsbericht 2002
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
www.wirtschaftsbericht.info

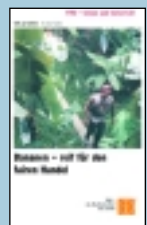


Folgende Schulfilme der FWU – Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht:

Jeans – Baumwolle im Zeichen der Globalisierung
www.fwu.de



Bananen – reif für den fairen Handel
www.fwu.de



KONTAKT-ADRESSEN

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
Scharnhorststraße 34-37 | 10115 Berlin
Tel.: 01888 / 6 15-0
Fax: 01888 / 6 15-70 10
www.bmwa.bund.de

DaimlerChrysler
Epplestraße 225 | 70567 Stuttgart-Möhringen
Tel.: 0711 / 179 75 45
Fax: 0711 / 179 81 25
www.daimlerchrysler.de

Deutsche Shell
Suhrenkamp 71-77 | 22284 Hamburg
Tel.: 040 / 632 40
Fax: 040 / 632 1-051
www.shell.com

Microsoft Deutschland
Konrad-Zuse-Straße 1 | 85716 Unterschleißheim
Tel.: 089 / 31 76-0
Fax: 089 / 31 76 10 00
www.microsoft.com / germany /

Novartis International
CH-4002 Basel
Switzerland
Tel.: 0041 / (0)61 / 324 11 11
Fax: 0041 / (0)61 / 324 80 01
www.novartis.com

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA)
Neuer Jungfernstieg 21 | 20347 Hamburg
Tel.: 040 / 428 34-0
Fax: 040 / 428 34-451
www.hwwa.de

Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (ifo)
Poschingerstraße 5 | 81679 München
Tel.: 089 / 92 24-0
Fax: 089 / 98 53 69
www.ifo.de | ifo@ifo.de

Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel (IWF)
Düsternbrooker Weg 120 | 24105 Kiel
Tel.: 0431 / 88 14-1
Fax: 0431 / 88 14-500
www.uni-kiel.de / iwf / home.htm

Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW)
Gustav-Heinemann-Ufer 84-88 | 50968 Köln
Tel.: 0221 / 49 81-1
Fax: 0221 / 49 81-533
www.iwkoeln.de

Ärzte ohne Grenzen
Am Köllnischen Park 1 | 10179 Berlin
Tel.: 030 / 22 33 77 00
Fax: 030 / 22 33 77 88
www.aerzteohnegrenzen.de

Attac Deutschland
Artilleriestraße 6 | 27283 Verden / Aller
Tel.: 04231 / 95 75 91
Fax: 04231 / 95 75 94
www.attac-netzwerk.de

Bischöfliches Hilfswerk Misereor
Mozartstraße 9 | 52064 Aachen
Tel.: 0241 / 442-0
Fax: 0241 / 442 188
www.misereor.de

Brot für die Welt
Staffenbergstraße 76 | 70184 Stuttgart
Tel.: 0711 / 21 59-0
Fax: 0711 / 21 59-288
www.brot-fuer-die-welt.de

Bund Naturschutz
Dr.-Johann-Maier-Straße 4 | 93049 Regensburg
Tel.: 0941 / 297 20-0
Fax: 0941 / 297 20-30
www.bund-naturschutz.de

CCF Kinderhilfswerk
Laiblinstegstraße 7 | 72622 Nürtingen
Tel.: 07022 / 925 90
Fax: 07022 / 925 944
www.ccf-kinderhilfswerk.de

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5 | 65760 Eschborn
Tel.: 06196 / 79-0
Fax: 06196 / 79-11 15
www.gtz.de

Deutsche Welthungerhilfe
Adenauerallee 134 | 53113 Bonn
Tel.: 0228 / 22 88-0
Fax: 0228 / 22 07 10
www.welthungerhilfe.de

FAIR TRADE
Bruch 4 | 42279 Wuppertal
Tel.: 0202 / 64 89-221
Fax: 0202 / 64 89-235
www.fairtrade.de

Germanwatch / Nord-Süd-Initiative
Kaiserstraße 201 | 53113 Bonn
Tel.: 0228 / 60 49 20
Fax: 0228 / 60 49 219
www.germanwatch.org

Greenpeace
Große Elbstraße 39 | 22767 Hamburg
Tel.: 040 / 306 18-0
Fax: 040 / 306 18-100
www.greenpeace.org / deutschland /

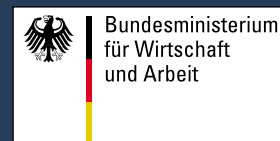
Menschen für Menschen
Briener Straße 46 | 80333 München
Tel.: 089 / 38 39 79-0
Fax: 089 / 38 39 79-70
www.mfm-online.org

terre des hommes
Ruppenkampstraße 11a | 49084 Osnabrück
Tel.: 0541 / 71 01-0
Fax: 0541 / 70 72 33
www.tdh.de

Transfair
Remigiusstraße 21 | 50937 Köln
Tel.: 0221 / 94 20 40-0
Fax: 0221 / 94 20 40-40
www.transfair.org

Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO)
Kaiserstraße 201 | 53113 Bonn
Tel.: 0228 / 946 77-0
Fax: 0228 / 946 77-99
www.venro.org | sekretariat@venro.org

Diese Aktion wurde durchgeführt vom ZEITBILD Verlag im Auftrag des



mit Unterstützung von

DAIMLERCHRYSLER

Microsoft

NOVARTIS



Großes Online-Quiz auf:
www.zeitbild.de

das
zeitbild

März 2003

Jahrgang 45

Themen der Zeit aus Politik, Wirtschaft, Technik, Umwelt und Gesundheit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kaum ein Thema in der internationalen politischen

Debatte wird kontroverser und emotionaler diskutiert als der Prozess der Globalisierung. Ausdruck

einer sich vertiefenden internationalen Arbeitsteilung, produziert die Globalisierung Gewinner und

Verlierer. Deutschland hat bisher insgesamt von

der wachsenden Globalisierung profitiert, viele Entwicklungsländer, insbesondere auf dem afrika-

nischen Kontinent, finden kaum mehr Anschluss

an die rasante Entwicklung in den Industriestaaten.

Deshalb muss mit der Globalisierung der

Märkte eine Globalisierung der Menschenrechte

und der sozialen Sicherheit einhergehen. Das Beispiel Deutschland zeigt, dass marktwirtschaftliche

Effektivität und sozialer Zusammenhalt miteinander bestehen können.

Dieses Zeitbild diskutiert die Rolle der Staaten, der Unternehmen und auch der einzelnen in diesem

Prozess.

Mit freundlichen Grüßen

W. Martin

Initiiert von



LERNZIELE

Die Schülerinnen und Schüler sollen ...

Das Zeitbild „Globalisierung“ ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit entwickelt worden. Es behandelt das kontrovers diskutierte Thema ausgewogen und lässt Befürworter wie auch Kritiker des Prozesses gleichermaßen zu Wort kommen. Finanziell unterstützt wird das Projekt von vier ausgewählten Unternehmen – DaimlerChrysler, Shell, Microsoft und Novartis –, die sich zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung als „Global Players“ bekennen.

... eine Vorstellung von der Reichweite des Begriffs Globalisierung entwickeln,
... die Wurzeln der Globalisierung kennen und die Entwicklung hin zur heutigen Situation nachzeichnen können,
... sich über die kontroversen Standpunkte in der Globalisierungsdebatte klar werden und sich selbst eine differenzierte Meinung bilden können,
... die wirtschaftlichen Möglichkeiten einer immer stärkeren Vernetzung der Welt erkennen,
... die Vor- und Nachteile von Globalisierung für einzelne Länder, v. a. die Entwicklungsländer, erfahren,
... Perspektiven für eine „gerechte“ Globalisierung für alle kennen lernen und selbst entwickeln.

EINSATZRAHMEN

Die Unterrichtsmaterialien richten sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe ab der neunten Klasse und können sowohl in den Fächern Wirtschaft, Sozialkunde, Geschichte als auch im Deutsch-, Religions- oder Ethikunterricht fächerintegrierend eingesetzt werden.

Das Schülermagazin ist in fünf Themenbereiche unterteilt, die mit den Kopiervorlagen aus dem Teacher's Digest, das spiegelbildlich zum Magazin angelegt ist, sowie den beigelegten Folien vertiefend erörtert werden können. Im besten Falle bietet sich eine Behandlung dieses Themas als fächerintegratives Klassenprojekt an, was allerdings auch eine intensive Zusammenarbeit der unterrichtenden Lehrer fordert.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZU DEN FOLIEN

Folie 1: Vier-Klassen Welt

Folie 1 bietet einen guten Einstieg in die Themenbereiche „Gegen-Sätze“ sowie „Gewinner & Verlierer“. Sie erleichtert auch die Interpretation einzelner Kopiervorlagen bzw. Grafiken im Teacher's Digest. Durch die Grafik gewinnen die Schüler eine Vorstellung von der Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt. Betrachtet man beispielsweise die beiden ärmsten Länder der Welt: In Äthiopien und Burundi ist das Pro-Kopf-Einkommen pro Jahr geringer als 120 US-Dollar. Im Vergleich dazu liegt das durchschnittliche Pro-Kopf-Einkommen des reichsten Landes, Luxemburg, bei über 40.000 US-Dollar im Jahr. Deutschland befindet sich auf der Liste der reichsten Länder auf Platz neun, mit einem Bruttonozialprodukt je Einwohner über 25.000 US-Dollar. Man kann also sagen, dass ein Deutscher im Durchschnitt etwa das 200-fache verdient wie ein Äthiopier.

Folie 2: Die Kluft zwischen Arm und Reich

Folie 2 spiegelt die Indikatoren für die Kluft zwischen armen und reichen Ländern wider. Die Schüler erkennen daran, dass unterschiedliche Faktoren, wie das Gesundheits- oder Bildungssystem, dafür mitverantwortlich sind, ob ein Land sich langsamer oder schneller entwickelt.

Besonders wichtig sind dabei die modernen Kommunikationsmittel und -techniken. Wie groß hier die Unterschiede zwischen Arm und Reich sind, lässt sich an einem Beispiel ausführen: Im New Yorker Stadtteil Manhattan gibt es mehr Telefonanschlüsse, in London mehr Internetanschlüsse als in ganz Afrika. Diese immensen Unterschiede zwischen Industrie- und Entwicklungsländern sind jedoch unter den gegebenen Umständen kaum aufzuheben. Während ein Amerikaner ca. 2.000 US-Dollar – also weniger als ein durchschnittliches Monatsgehalt – für einen PC bezahlt, müssten Menschen aus Bangladesch für diesen Luxus sieben Jahreseinkommen aufbringen. Aber nicht nur die Kosten sind ausschlaggebend. In vielen Ländern fehlt die Stromversorgung. In Afrika beispielsweise leben 70 Prozent aller Menschen ohne Elektrizität. Aber ist diese Situation angesichts der lokalen Probleme wie Unterversorgung, mangelnde Hygiene und Gesundheitsversorgung nicht zu vernachlässigen? Ein solches Denken birgt weit reichende Gefahren. Das Teilhaben an der Kommunikation mit Telefon, Handy oder Computer bringt zahlreiche Vorteile in Bildung und Forschung wie auch im Gesundheitssektor, weil man von weltweitem Wissen von einer Sekunde zur anderen profitieren kann. Auch auf die Entwicklung von Demokratie und das Wachstum der Wirtschaft, wie z.B. die Entstehung neuer Wirtschaftssektoren, hat die Informationstechnologie großen Einfluss.

Lassen Sie doch mal Ihre Schülerinnen und Schüler ran!

Was halten sie davon, einfach mal zu relaxen und die Schüler unterrichten zu lassen?

Dass wir eine neue Lehr- und Lernkultur brauchen, ist jedem aufgeschlossenen Lehrer nicht erst seit Pisa klar – warum also nicht beim Thema Globalisierung damit beginnen?

Die Vermittlung eines derart komplexen Inhalts muss über das Frage-Antwort-Prinzip eines noch so gut geplanten Frontalunterrichts hinausgehen. Das Thema kennt keine Fächergrenzen, hält sich nicht an Lehrplanvorgaben, erstreckt sich auf alle Lebensbereiche und begegnet den Schülern aufgrund seiner zunehmenden Aktualität tagtäglich in den Medien. Also ein ideales Thema für schülerorientiertes Unterrichten.

Hierbei ist es nach den Erkenntnissen moderner konstruktivistischer Lernpsychologie besonders wichtig, das äußerst heterogene Vorwissen der Schüler zu berücksichtigen. Es bietet sich als Einstieg in die Thematik deshalb eine Art Brainstorming an. Auch eine Sammlung von Fragen zum Themengebiet Globalisierung ist möglich ...

... und dann kann es losgehen. Ab jetzt nehmen Ihre Schüler das Unterrichten selbst in die Hand ...

Das geht am besten in der Gruppe. Wir schlagen eine Aufteilung der Themen entsprechend der fünf Einheiten des Schülermagazins – Spurensuche, Gegen-Sätze, Positivsummenspiel, Global Players, Gewinner & Verlierer – vor.

Die 150 Schülerinnen und Schüler mit den besten Konzepten werden zum großen Event im September 2003 nach Berlin ins Bundeswirtschaftsministerium eingeladen. Dort treffen sie wichtige Politiker aus Deutschland und aus Entwicklungsländern sowie Vertreter von Ver-

Die Schüler setzen sich mit den Sachinformationen zu den gewählten Teilbereichen auseinander, indem sie Zusammenhänge analysieren, Fakten ordnen, strukturieren und durch Recherche im Internet, den Printmedien, dem Fernsehen oder eigens geführten Interviews so aufbereiten, dass sie selbst mit dem erarbeiteten Material gemäß der Methode „Lernen durch Lehren“ den Unterrichtsverlauf der nächsten Unterrichtsstunde moderieren. Sie können ihnen dazu neben dem Schülermagazin die entsprechenden Kopiervorlagen aus dem Teacher's Digest oder die beiliegenden Folien zur Verfügung stellen. Die Ergebnisse können beispielsweise im Stationentraining an Infotischen oder durch einen mediengestützten Vortrag (z. B. Film, Radioreportage, Dias etc.) der restlichen Klasse vorgestellt werden. Damit auch an der Schule etwas von den Ergebnissen der Arbeitsgruppen zu sehen ist, könnte eine Ausstellung organisiert werden. Diese macht auch anderen Klassen das für Schüler schwer fassbare Thema Globalisierung transparent. Die Methode des Lernens durch Lehren findet so eine äußerst zielgerichtete und sinnvolle Anwendung.

Die erarbeiteten Unterrichtsideen werden in einer übersichtliche Dokumentation von der jeweiligen Gruppe zusammengefasst ...

... und an den Zeitbild Verlag, Reichenbachstraße 1, 80469 München geschickt ... (mehr dazu auf der Rückseite des Schülerheftes und auf dem beigelegten Poster!)

bänden, NGOs und Unternehmen. Außerdem können sie Mitarbeiter von DaimlerChrysler, Microsoft, Shell und Novartis, die an Projekten auf den Philippinen, in Brasilien oder in anderen Ländern mitarbeiten, nach Lust und Laune löchern.

Für die Diskussionsrunde können sich die Schüler bereits „warm laufen“ ...

... BEIM GROSSEN WEB-TV:

„Was sagt ihr zu Globalisierung? Eure Meinung zählt!“ Alles was ihr schon immer fragen oder sagen wolltet: Der Wirtschaftsminister, Vertreter von großen Wirtschaftsunternehmen, Botschaften

und NGOs stehen bereit. Den Termin finden Sie Ende April unter www.zeitbild.de. ... vielleicht alle gemeinsam im Computerraum der Schule?

Für weitere Anregungen lesen Sie doch die Seite 3 im Teacher's Digest!

Bitte mit 0,45 EUR frankieren

Zeitbild Verlag GmbH

Reichenbachstraße 1
80469 München

Schule:

Schultyp:

zu Händen:

Straße:

PLZ/Ort:

Unterrichtsfläche:

E-Mail-Adresse:

Stempel:



Web-TV Event

Gehen Sie mit Ihren Schülern in den Computerraum und machen Sie mit beim großen Web-TV zum Thema „Was sagt ihr zur Globalisierung? Eure Meinung zählt!“ Sie können dabei schon einmal unauffällig beobachten, was ihre Schüler schon alles zum Thema Globalisierung gelernt haben! Den Termin finden Sie Ende April unter www.zeitbild.de.

Gesucht: Ideen für den Unterricht!

Beim komplexen Thema Globalisierung greift das Unterrichtsprinzip der Belehrung noch weniger als bei anderen Unterrichtsthemen. Deshalb sollen Ihre Schüler „das Heft selbst in die Hand nehmen“ und unter Ihrer Anleitung ein Thema genauer aufarbeiten. Senden Sie uns die Unterrichtsideen Ihrer Schüler – als Film, Plakat, Website etc. – bis zum 04. Juli 2003! Die 150 Schülerinnen und Schüler mit den besten Konzepten werden zusammen mit Ihrer Lehrkraft zum großen Abschlussevent im September 2003 nach Berlin ins Bundeswirtschaftsministerium eingeladen.

Impressum

Das Zeitbild, herausgegeben vom Zeitbild Verlag GmbH, Reichenbachstraße 1, 80469 München. Verantwortlich für den Inhalt: Arbeitsgemeinschaft für den zeitnahen Unterricht, B. Woischnik und W. Martin, beide Zeitbild Verlag, März 2003. Diese Ausgabe entstand in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, DaimlerChrysler, Microsoft, Novartis und Shell. Gesamtherstellung: Zeitbild Verlag München. Druck: pps, Detmold.